

## Pressemitteilung

11. Dezember 2014

Ihr Ansprechpartner:  
**Hans-Jörg Groscurth**  
Schelmenwasenstraße 15  
70567 Stuttgart  
Telefon 0711 289-81250  
[presse-stuttgart@enbw.com](mailto:presse-stuttgart@enbw.com)  
[www.enbw.com](http://www.enbw.com)

## Als Mieter von hauseigenem Solarstrom profitieren

### Pilotprojekt: EnBW baut Solaranlagen auf zwei Mehrfamilienhäusern der VdK-Baugenossenschaft in Sindelfingen

Sindelfingen. Auf den ersten Blick sieht es wenig spektakulär aus: In der Maulbronner Straße im Norden von Sindelfingen ist dieser Tage eine Solaranlage auf den Dächern von zwei Mehrfamilienhäusern entstanden. Doch dahinter steht ein völlig neues Modell, mit dem nun auch Mieter von der Energiewende und den erneuerbaren Energien profitieren können. Für die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und die VdK-Baugenossenschaft Stuttgart ist es ein Pilotprojekt, das bald Schule machen könnte.

Zahlreiche Hausbesitzer haben in den vergangenen Jahren in Photovoltaik-Anlagen investiert und damit zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Sie sicherten sich die staatliche Förderung für erneuerbare Energien und verbuchten zugleich einen persönlichen Beitrag zu einer klimaschonenden und nachhaltigen Energieversorgung. Mietern war dieser Weg jedoch versperrt – es fehlte am Eigentum und oft auch am notwendigen Kapital.



Attraktives Angebot jetzt auch für Mieter: Solarstrom vom eigenen Dach.

Das in Sindelfingen erprobte Modell schafft da Abhilfe: Die EnBW als Energieversorger hat die Dachfläche der Mehrfamilienhäuser in der Maulbronner Straße von der VdK-Baugenossenschaft langfristig gepachtet. In den vergangenen Tagen wurden auf den jeweils rund 200 Quadratmeter großen Dächern leistungsfähige und moderne Photovoltaikanlagen errichtet. Mit prognostizierten 42.000 Kilowattstunden jährlich reicht der hier erzeugte Strom bereits für rund 30 Prozent des Gesamtverbrauchs im Haus und wird direkt in die Haus-technik eingespeist.

Die Mieter können bei der EnBW einen speziellen, auf das Gebäude zugeschnittenen Stromtarif „EnBW Hausstrom Solar“ abschließen. Dank des „selbst“ erzeugten Stroms bietet die EnBW ein attraktives, für drei Jahre garantiertes Preisniveau.

# EnBW Energie Baden-Württemberg AG

## Unternehmenskommunikation

Seite 2/2

Falls einmal zu wenig Sonne scheint, springt die EnBW mit zertifiziertem Ökostrom ein; ist der Verbrauch zu gering, speisen die Anlagen ins öffentliche Netz ein. Die Mieter müssen also kein Geld für die Anlage ausgeben; die EnBW übernimmt auch Versicherung, Betrieb und Wartung.

„Wir möchten noch mehr Bürgern die Möglichkeit geben, die Chancen der Energiewende zu nutzen und zugleich als Unternehmen unsere Verantwortung für eine nachhaltige, dezentrale Energieversorgung wahrnehmen“, erklärte Axel Hausen, Leiter Entwicklung Energielösungen bei der EnBW: „Wenn das Projekt in Sindelfingen gut funktioniert, werden wir es in weiteren Städten anbieten und dabei mit Partnern aus der Wohnungswirtschaft zusammenarbeiten.“

Alexandra Schäfer, Geschäftsführender Vorstand der VdK-Baugenossenschaft, erklärte: „Auf den Strommarkt drängen derzeit viele undurchschaubare Anbieter und verschwinden auch wieder. Wir setzen auf unsere gewachsenen bewährten und nicht zuletzt sicheren Geschäftskontakte. Dennoch ist es uns wichtig, neue Wege zu gehen, die gleichzeitig eine ökologische und krisenfeste Stromversorgung sicherstellen. Da ist uns die Kooperation mit der EnBW für das Pilotprojekt entgegen gekommen. Mit diesem kleinräumigen Stromversorgungskonzept versprechen wir uns, gemeinsam mit der EnBW den richtigen Schritt für die Zukunft zu ebnen.“

Mehr über die EnBW: [www.enbw.com](http://www.enbw.com)

Mehr über die VdK-Baugenossenschaft: [www.vdk-baugenossenschaft.de](http://www.vdk-baugenossenschaft.de)